

131/46-48

17) Unklar, ob diese "10 ss" durchgestrichen sind.

18) s. ebenda 388 Zeile 37-39

19)

20)

21) s. Zurlaubiana AH 131/149

22) Von diesem Abschnitt weg bis zum Schluss ist der Text derart schwer lesbar, dass für die richtige Leseart nicht absolut garantiert werden kann. Aus technischen Gründen ist eine photomechanische Wiedergabe nicht möglich.

---

Glossen und Dorsualnotiz ebenfalls von Beat Jakob Zurlauben  
AH 131, 110-113

## 47

1687 Juni 25.

ERKLÄRUNG [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] IN ZUSAMMENHANG MIT  
DEM AUSKAUF VON LEONZ ZURLAUBEN, KONVENTUALE DER ABTEI  
ENGELBERG

---

s. Zurlaubiana AH 54/28

Die in AH 54/28 aufgeführten Unterschriften fehlen hier in AH 131/  
47.

---

Konzept - AH 131, 115 - Blatt 115<sup>v</sup> leer

## 48

[1636 n. Oktober 29.]<sup>1</sup>

A

INVENTAR, [ERSTELLT VON MARIA BARBARA REDING, DER GATTIN VON  
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

"Kupffer geschier ringewicht lb. 36½ thuot schwer gwicht [lb.] 29½  
Ehrin ring gewicht lb. 18½ thudt schwer lb 14½  
Mösch ring gewicht lb. 20¼ thuot schwer lb. 16 3/8

Zin[n] ring gewicht lb 65 thuot schwer lb. 52

Dan solche sachen sich alles bj dem ringen gewicht 32 loth 1 ...[?]<sup>2</sup>  
tragen

An Leinen ist erteilt worden[:]

dischdicher 14

Leilachen 20 darvon sindt 4 in die Clöster komen [gemeint  
sind wohl die drei Klöster, in welche die  
Schwestern von Maria Barbara Reding eingetreten  
waren: Maria Dorothea **Reding** ins Kloster Ror-  
schach, Franziska Klara **Reding** ins Kloster St.  
Maria in Wattwil, wo diese dann 1638! Profess  
ablegte? und Anna Katharina **Reding** ins Kloster  
Magdenau, wo diese dann 1637! Profess ablegte]<sup>3</sup>

disch Zwechellj

dotzet 4 sindt die mit spizen nie Völlig gewest manglen  
3

handt Zwechellen 15

Und diss alles in bi sein gutter leüthen, und der furleüthen  
selbs

Be[tt]stath anbelangendt man solches der f folgentz Zuo geldt ge-  
macht Und Zuo dem hauptguot geschlagen"

Es folgt eine vermutlich nach dem Ableben von Maria Barbara Reding  
1652 angebrachte Glosse von deren Gatten, Beat Jakob I. Zurlauben:

"obiges Jst Meiner frauwen Jre handt".

"Verzeichnuss dess haussrathss durch der fr. sel. eigne handt"

1) Vermutlich erstellte Maria Barbara Reding dieses Inventar kurz nach ih-  
rer am 29. Oktober 1636 erfolgten Verheiratung mit dem designierten  
Landschreiber der Freien Ämter, Beat Jakob I. Zurlauben.

2)

3) s. Zurlaubiana AH 131/28 Abschnitt 1 sowie spez. AH 131/61

---

Dorsualnotizen vom Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben  
AH 131, 122

EHEBRIEF ZWISCHEN [MARIA] ANNA MARGARITHA ZURLAUBEN UND DEM  
ZUGER STADT- [UND AMTS]RAT [WOLFGANG KARL] WICKART<sup>1</sup>, [VON  
ZUG]

---

"Jn dem Namen der hochheiligen dryfaltigkeit Gott Vatters Sohns undt  
heiligen Geist Amen ...